

J.N. 40848

Predaction & Administration
der

„Wiener Mode“

Wiener Verlagsanstalt

Colbert & Ziegler

Wien, I., Schottengasse Nr. 1.

Wien, am 22. November 1887.

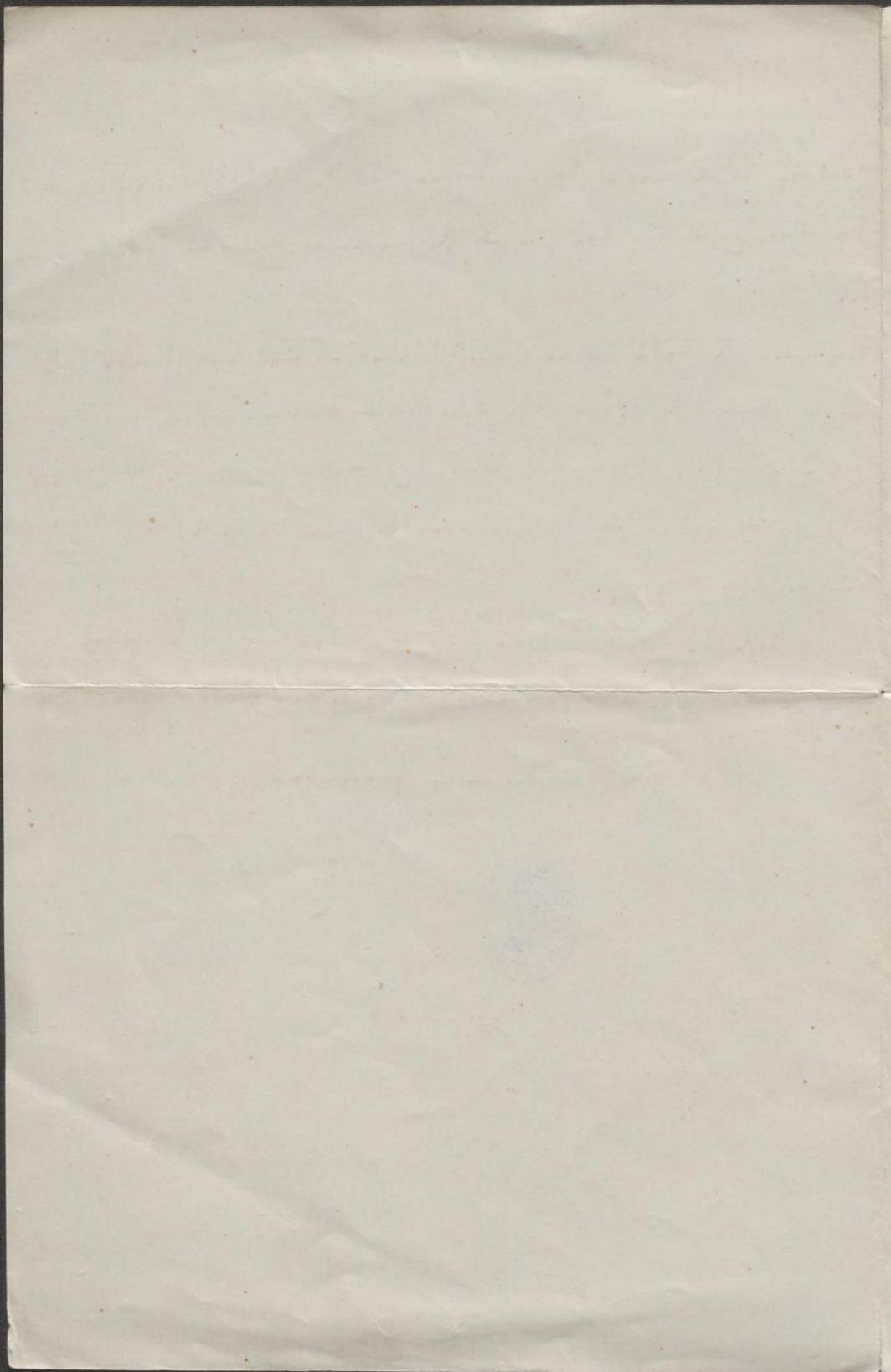
v. Kleine Neigung 13

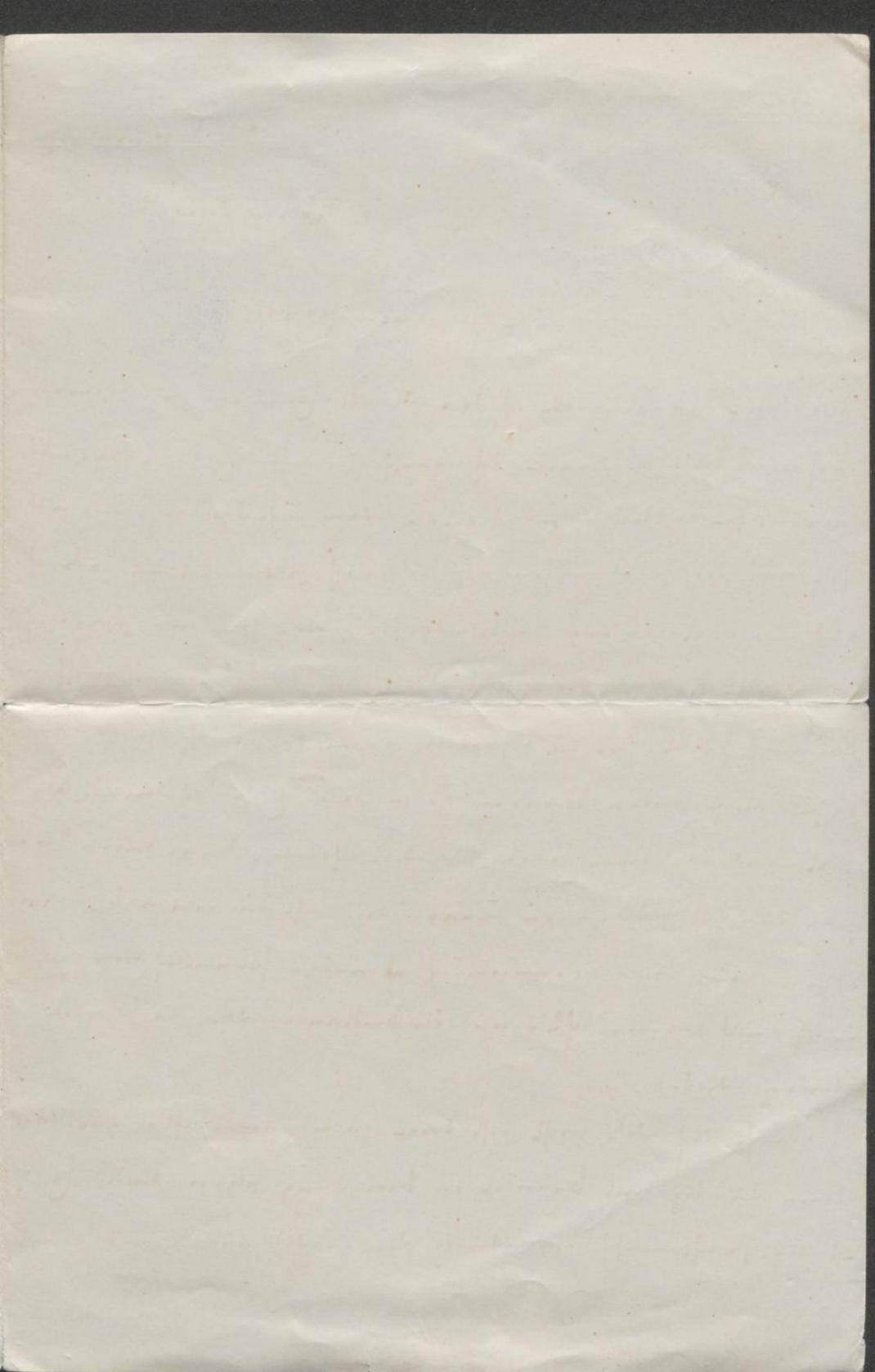
treiben freind!



Hier kann ich Ihnen folgen auf den ersten Eindruck zum definitiven
Profess Dr. Hirsch und Ihnen. Ich hoffe die entsprechende Sage, und
wolle es vom lieben Herrn mündlich erfahren, obwohl das ganze mir nicht
woll mich die so interessant die reisefreie gehörten und falle ich
auf eine neue Anerkennung erfreut, als die ich finde. Ich freue sehr auf
seine Freundschaft, um das Anhören werden Sie sich sehr freuen müssen.
Hab mich beim Jungen besonders informiert, das ist, daß Sie als Reisefreie
hier sehr leicht finden können, als in Frankf. Es ist eine Universitäts-
stadt und Sie haben billig. Sie werden also nicht einen kleinen Pro-
fessorialen bald willkommen sein. Und jetzt für einmal mein
meinen Ihnen, wenn wir uns nicht ab und zu freundlich machen,
dann wird dies nicht möglich und Sie werden mich sehr für sich
halten nicht.

Ihre Beurteilung Sie nicht mehr kann zu wissen, daß es nicht kann,
dann Sie sich mit Freuden in Verbindung bringen möchten. Ich
ist ein Berufsmann und möchte die genügend wissen und feststellen,





und wir werden bald wieder zusammen sein. Ich kann nicht mehr schreiben. Ich
bin in ein Bett eingefangen bei einem kleinen, jungen Mädchen. Das sind nicht befrem-
dend.

Dann muss ich mich zu neigen. Ich habe für mich und meine Seele fast
nichts. Meine Gedanken sind trübe und mein Verstand ist müde und mein
Leben ist nichts für Menschen wertig. Ein Kindergarten, das mir ausfüllt, das
heißt es ist und gern das ist. Mein Blut wird ich bringen, das Blut ist Blut. Das ist
nichts wert.

Und noch etwas habe ich. Ich kann kein Blut und keine Seele mehr
wieder herstellen. Hoffnung ist in jedem Augenblick

Meinen Freunden



J. J. David

ausgegeben von